

Liebe Leser*innen!

Als wir im Frühjahr diesen Jahres unsere Buchhandlung für mehrere Wochen schließen mussten, haben wir berichtet, mit wie vielen Ängsten das verbunden war. Für alle waren diese Wochen keine einfache Zeit und manche Händler und Gastronomen werden nach den neusten Verordnungen auch die nächsten Wochen nicht sorglos durchlaufen.

Wir hatten im Frühjahr das Glück und konnten innerhalb weniger Tage die Abläufe in der Buchhandlung so optimieren, dass die Versandbuchhandlung geboren war. Dank zahlreicher Bestellungen, einer großartigen Unterstützung mit aufmunternden Taten und Worten und dem fantastischen Zusammenspiel des Teams, ist es uns gelungen gut durch diese Zeit zu kommen. Sie alle haben uns die Treue gehalten. Und wir freuen und bedanken uns, dass viele Menschen sich in diesen Zeiten auf den regionalen Handel zurückbesinnen und bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Nun steht das Weihnachtsgeschäft vor der Tür und wir stehen wieder vor neuen Herausforderungen. Die Infektionszahlen steigen und die Umsetzung der „Hygienemaßnahmen“ müssen einmal mehr respektvoll und umsichtig umgesetzt werden. Aktuell hatten wir gerade mit unseren alljährlichen Buchvorstellungsabend begonnen und nun müssen wir aufgrund der neuer Verordnungen und einem erneuten Lockdown (diesmal für den Einzelhandel in der „Light Version“) wieder umdenken. Auch der Abend mit Ihnen kann leider nicht stattfinden. Ich bedaure das sehr, aber in diesen Zeiten müssen wir alle ein wenig Rücksicht nehmen und vielleicht auch neue Wege beschreiten. Damit Sie aber trotzdem mit ausreichend Leseempfehlungen für die nächsten Wochen versorgt sind, habe ich eine kleine Liste der Bücher zusammengestellt, über die ich an unserem Abend gerne gesprochen und auch daraus vorgelesen hätte.

All' diese Bücher dürfen Sie natürlich gerne bei uns bestellen ;-), denn wir sind weiterhin vor Ort und haben täglich geöffnet! Alle ***Buchwünsche*** können auch in diesen Wochen auf allen bekannten Kommunikationswegen abgegeben werden, ***per Telefon, per Fax, per Mail oder auch über unseren Shop*** (bitte wählen Sie dort aber die Versandoption „Abholung in der Buchhandlung“ und falls Sie doch eine Lieferung nach Hause wünschen, reicht eine ergänzende Nachricht an uns).

Wenn Sie uns bei der ***Bestellung*** schon mitteilten, ob die ***Bücher geschenkfertig verpackt*** werden sollen, können wir längere Wartezeiten bei der Abholung deutlich verkürzen. Und wer nicht in die Buchhandlung zur Abholung kommen möchte, dem ***liefern wir die Buchpakete natürlich auch nach Hause!***

Wie sich die nächsten Wochen gestalten werden, ist aktuell nicht abzusehen. Gefühlt ändern sich die Verordnungen täglich.

So sind zum Beispiel die Zugangsbeschränkungen der Anzahl der Kunden im Laden vor kurzem noch gelockert und seit dem 2.11.2020 wieder auf eine Person pro 10 m² vorgeschrieben. Damit unsere Kund*innen sich bei uns sicher fühlen und der Mindestabstand eingehalten werden kann, beschränken wir weiterhin den Besuch auf maximal 10 Personen gleichzeitig im Laden. So kann weiterhin gestöbert, geschaut und gekauft werden. Wer möchte, kann in den **Vorweihnachtswochen** (sie beginnen schon jetzt!) zu zweit oder auch mal allein unsere individuellen **StöberAbende** außerhalb der Öffnungszeiten in Anspruch nehmen (maximale Teilnehmerzahl 10 Personen, also auch mit Ihrer Gruppe möglich). ***Sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können!***

Nun wünsche ich Ihnen vorerst viel Freude bei der Durchsicht unserer Lesetipps und freue mich auf ein Wiedersehen in der Buchhandlung.
Bleiben Sie gesund!

Fröhliche Grüße aus der Buchhandlung senden

Tina Krauskopf & Team

Leseempfehlungen für die Wintermonate

Buchhandlung Krauskopf GmbH, Großflecken 32, 24534 Neumünster
Tel. 04321 – 90 166 70 email info@krauskopf-buecher.de

Lilly Brett, Alt sind nur die anderen

Jeder möchte gerne alt *werden*, aber kaum einer möchte gerne alt *sein*. Der körperliche Zustand verschlechtert sich, damit häufig auch das Wohlbefinden, das Gedächtnis schwächelt ebenso wie das Bindegewebe, und der Blick in den Spiegel wird zu einem Moment der Wahrheit.

Lily Brett erzählt von Begebenheiten ihres Alltags, davon, wie sie wildfremden Menschen auf der Straße zuwinkt, weil sie sie mit ihrem Mann verwechselt, wie sie Zeugin eines Speeddatings für Senioren wird und über die Anschaffung eines Dreirads für Erwachsene nachdenkt, von peinlichen Arztbesuchen und von Apple-Mitarbeitern, die sich ihr nur im Doppelpack gewachsen fühlen.

Brett vermag es wie kaum eine andere, einen humor- und doch liebevollen und dabei schonungslosen Blick auf ihr eigenes Altern zu richten – herrlich erfrischend!

978-3-518-42946-4 Suhrkamp Verlag / 15,00 €

Pierre Jarawan, Ein Lied für die Vermissten

Als 2011 der Arabische Frühling voll entfacht ist, löst der Fund zweier Leichen auch in Beirut erste Unruhen aus. Während schon Häuser brennen, schreibt Amin seine Erinnerungen nieder: an das Jahr 1994, als er als Jugendlicher mit seiner Großmutter in den Libanon zurückkehrte – zwölf Jahre nach dem Tod seiner Eltern. An seine Freundschaft mit dem gleichaltrigen Jafar, mit dem er diese verschwiegene Nachkriegswelt durchstreifte. Und daran, wie er schmerzhaft lernen musste, dass es in diesem Land nie Gewissheit geben wird – weder über die Vergangenheit seines Freundes, noch über die Geschichte seiner Familie.

Nach dem internationalen Bestseller *Am Ende* bleiben die Zedern führt auch Pierre Jarawans neuer Roman in eine Welt voller unvergesslicher Figuren, sinnlicher Eindrücke und Emotionen, einfühlsam, spannend und virtuos verknüpft mit der bewegten Geschichte des Nahen Ostens.

Große Lesung mit Pierre Jarwan am 1.12.2020 in der Stadthalle

978-3827013651 Berlin Verlag / 22,00 €

Richard Russo, Jenseits der Erwartungen

An einem Spätsommertag auf Martha's Vineyard treffen sie sich wieder: Lincoln, Teddy und Mickey. Die drei Männer planen, das Wochenende in einem Ferienhaus auf der Insel zu verbringen – um der alten Zeiten willen. Seit dem Studium zu Vietnamkriegszeiten sind sie miteinander befreundet. Sie sind sehr unterschiedliche Wege gegangen, doch alle waren sie einst in dasselbe Mädchen verliebt, Jacy Calloway.

Richard Russo erzählt von drei Menschen, die sich fremd geworden sind, und vom Umgang mit der Unsicherheit, ob die eigenen Lebensentscheidungen die richtigen waren. Wie nebenbei ergibt sich daraus das Porträt eines Landes, das sich selbst nicht mehr ganz versteht. Mit ›Jenseits der Erwartungen‹ zeigt Russo seine ganze Könnerschaft – als großer Erzähler und als Menschenkenner.

Russo ist ein ganz wunderbarer Erzähler!

978-3832181154 Dumont Buchverlag/22,00 €

Rebekka Makkai, Die Optimisten

Chicago, 1985: Yale ist ein junger Kunstexperte, der mit Feuereifer nach Neuerwerbungen für seine Galerie sucht. Gerade ist er einer Gemäldesammlung auf der Spur, die seiner Karriere den entscheidenden Schub verleihen könnte. Er ahnt nicht, dass ein Virus, das gerade in Chicagos „Boys Town“ zu wüten begonnen hat, einen nach dem anderen seiner Freunde in den Abgrund reißen wird.

Paris, 2015: Fiona spürt ihrer Tochter nach, die sich offenbar nicht finden lassen will. Die Suche nach der Tochter gestaltet sich ebenso zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, denn in Paris trifft sie auf alte Freunde aus Chicago, die sie an das Gefühlschaos der Achtzigerjahre erinnern und sie mit einem großen Schmerz von damals konfrontieren.

Die Optimisten ist eine zutiefst bewegende Geschichte darüber, wie Liebe uns retten, aber ebenso vernichten kann, und wie uns traumatische Ereignisse ein Leben lang prägen können, bis Heilung möglich wird.

Großartig geschrieben, ehrlich, ohne Pathos – eines meiner Lieblingsbücher in diesem Jahr

978-3-96161077-8 Eisele Verlag/24,00 €

Elizabeth Strout, Die langen Abende

In Crosby, einer kleinen Stadt an der Küste von Maine, ist nicht viel los. Und doch enthalten die Geschichten über das Leben der Menschen dort die ganze Welt. Da ist Olive Kitteridge, pensionierte Lehrerin, die sich auch mit siebzig noch in alles einmischt, so barsch wie eh und je. Da ist Jack Kennison, einst Harvardprofessor, der ihre Nähe sucht. Beide vermissen ihre Kinder, die ihnen fremd geworden sind, woran Olive und Jack selbst nicht gerade unschuldig sind ... Ein bewegender Roman, der von Liebe und Verlust erzählt, vom Altern und der Einsamkeit, von Momenten des Glücks und des Staunens.

....und noch ein Lieblingsbuch des Jahres!

Und wer noch nicht „Mit Blick aufs Meer“ gelesen hat, sollte unbedingt damit anfangen!

978-3630875293 Luchterhand/20,00 €

Benjamin Myers, Offene See

Der junge Robert weiß schon früh, dass er wie alle Männer seiner Familie Bergarbeiter sein wird. Dabei ist ihm Enge ein Graus. Er liebt Natur und Bewegung, sehnt sich nach der Weite des Meeres. Daher beschließt er kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, sich zum Ort seiner Sehnsucht, der offenen See, aufzumachen. Fast am Ziel angekommen, lernt er eine ältere Frau kennen, die ihn auf eine Tasse Tee in ihr leicht heruntergekommenes Cottage einlädt. Eine Frau wie Dulcie hat er noch nie getroffen: unverheiratet, allein lebend, unkonventionell, mit sehr klaren und für ihn unerhörten Ansichten zu Ehe, Familie und Religion. Aus dem Nachmittag wird ein längerer Aufenthalt, und Robert lernt eine ihm vollkommen unbekannte Welt kennen. In den Gesprächen mit Dulcie wandelt sich sein von den Eltern geprägter Blick auf das Leben. Als Dank für ihre Großzügigkeit bietet er ihr seine Hilfe rund um das Cottage an. Doch als er eine wild wuchernde Hecke stutzen will, um den Blick auf das Meer freizulegen, verbietet sie das barsch. Ebenso ablehnend reagiert sie auf ein Manuskript mit Gedichten, das Robert findet. Gedichte, die Dulcie gewidmet sind, die sie aber auf keinen Fall lesen will.

Es kommt selten vor, dass Bülck und Krauskopf einen gemeinsamen Liebling haben, „Offene See“ ist solch einer ;-)

978-3-83218119-2 Dumont/20,00 €

Ragnar Jonasson, Dunkel

Hulda Hermannsdóttir, Kommissarin bei der Polizei Reykjavík, soll frühzeitig in Ruhestand gehen, um Platz für einen jüngeren Kollegen zu machen. Sie darf sich einen letzten Fall, einen cold case, aussuchen – und sie weiß sofort, für welchen sie sich entscheidet. Der Tod einer jungen Frau wirft während der Ermittlungen düstere Rätsel auf, und die Zeit, um endlich die Wahrheit ans Licht zu bringen, rennt. Eine Wahrheit, für die Hulda ihr eigenes Leben riskiert ...

Vom Ende zum Anfang: Band 1 der außergewöhnlich erzählten Thriller-Trilogie um die originelle und vielschichtige Protagonistin Hulda.

978-3442758609 BTB/15,00 €

Doris Dörrie, Die Welt auf dem Teller

Knusprige Brotkrusten, Eier von glücklichen Hühnern, familiäres Miteinander bei spanischer Paella, Innehalten bei grünem Tee mit japanischen Reisbällchen und Kindheitserinnerungen an Melonen-Momente – wenn Doris Dörrie über das Essen schreibt, liest sich das, als umarme sie die Welt. Essen und Kochen sind für sie Inbegriff von Lebensfreude und Genuss, Grund zur Dankbarkeit und Eigenverantwortung und ein Weg zum besseren Verständnis unserer selbst und der Welt, die uns umgibt. Mit Illustrationen von Zenji Funabashi.

Dieses Buch liest sich so amüsant und informativ, als ob man mit Freunden nach dem Essen entspannt plaudern würde. Ein wunderbarer Geschenkbuch!

978-3257070514 Diogenes Verlag / 22,00

Mary Beth Keane, Wenn du mich heute wieder fragen würdest

Als die Gleasons und die Stanhopes in dieselbe Nachbarschaft ziehen, scheinen die Weichen für ein freundschaftliches Miteinander gestellt, sind die beiden Familienväter zudem Kollegen bei der New Yorker Polizei. Lena Gleeson fühlt sich in der neuen Gegend ein wenig einsam und versucht mit Anne Stanhope Freundschaft zu schließen. Doch deren kühle, distanzierte Art verhindert jeden Kontakt. Erst ihre Kinder bringen die Gleasons und die Stanhopes wieder miteinander in Verbindung. Lenas jüngste Tochter Kate und Annes einziger Sohn Peter sind von Anfang an unzertrennlich. Aber ihre aufkeimende Liebe wird auf eine harte Probe gestellt, als eine Tragödie beide Familien für lange Zeit auseinanderreißt.

Wie ein einziger Moment das Leben vieler Menschen über 40 Jahre beeinflusst, beschreibt Keane eindringlich und berührend. Sie verfolgt das Leben ihrer Protagonisten da weiter, wo andere aufhören.

978-3961610969 Eisele Verlag / 24,00 €

William Kent Krüger, Für eine kurze Zeit waren wir glücklich

Im Sommer des Jahres 1961 kommt der Tod in vielen Formen nach New Bremen. Als Unfall. Als Selbstmord. Und als Mord. Zusammen mit seinem kleinen Bruder Jake scheint der dreizehnjährige Frank immer am falschen Ort zu sein – oder am richtigen, schließlich liefert eine Leiche auch Stoff für gute Geschichten. Bis das Sterben auch Franks Familie heimsucht. Plötzlich tut sich vor den Brüdern die ganze Welt der Erwachsenen auf, und der Tod fordert von allen eine Entscheidung: für die Familie, die Freunde und das Leben.

Eines unserer Lieblingsbücher aus dem letzten Frühjahr endlich im Taschenbuch erhältlich!

978-3492058452 Piper Verlag / 12,00 €

Charlotte McConaghy, Zugvögel

Auf der Suche nach Erlösung folgt eine junge Frau den letzten Küstenseeschwalben in die Antarktis. Franny hat ihr ganzes Leben am Meer verbracht, die wilden Strömungen und gefiederten Gefährten den Menschen vorgezogen. Als die Vögel zu verschwinden beginnen, beschließt die Ornithologin den letzten Küstenseeschwalben zu folgen. Inmitten der exzentrischen Crew eines der letzten Fischerboote macht sie sich auf den Weg in die Antarktis. Schutzlos ist die junge Frau den Naturgewalten des Atlantiks ausgeliefert, allein die Vögel sind ihr Kompass. Doch wohin die Tiere sie auch führen, vor ihrer Vergangenheit kann Franny nicht fliehen. Ihr folgt das Geheimnis eines Verbrechens, die Geschichte einer außergewöhnlichen Liebe. Und schon bald entwickelt sich die Reise zu einem lebensbedrohlichen Abenteuer.

»Zugvögel« ist eine Ode an die wilden Geschöpfe dieser Erde und eine bewegende Geschichte über die Wege, die wir für die Menschen gehen, die wir lieben. Meine Empfehlung für alle jene, die von Celia Owens „Gesang der Flusskrebse“ begeistert waren!

978-3103974706 S.Fischer Verlag / 22,00 €

Barbara Pym, Vortreffliche Frauen

London in den späten Vierzigerjahren: Hier gilt eine ledige Frau über dreißig schon als alte Jungfer. Mildred Lathbury, eine solche etwas farblose Dame ohne feste Bindungen, ist als Pfarrerstochter aufgewachsen, arbeitet für eine Hilfsorganisation und engagiert sich in der Kirchengemeinde. Alles verläuft in ruhigen Bahnen, bis neue Nachbarn einziehen: eine attraktive Anthropologin und ein charmanter Marineoffizier. Dieses Paar stellt Mildreds Leben auf den Kopf. Nicht nur ist man dem Alkohol zugeneigt, es werden Dinge beim Namen genannt, die eine Lady lieber verschweigt; vor allem aber wird Mildred wiederholt in Ehezwiste hineingezogen. Als sich schließlich noch der Pfarrer in ein neues Gemeindemitglied verliebt und Mildred um Hilfe bittet, wird es ihr zu viel. Mit einem Mal entdeckt die stets selbstlose Mildred ihre eigenen Bedürfnisse und hat am Ende tatsächlich die Wahl zwischen zwei Männern. Legt sie als treusorgende Gattin des Wissenschaftlers fortan Sachverzeichnisse an, entscheidet sie sich für den Pfarrer oder verzichtet sie gar auf beide?

Ein wunderbares Sittenporträt, das in Leserinnen und Lesern heute noch Widerhall findet, sie vor allem aber mit seinen messerscharfen Beobachtungen und seinem Witz mitreißt!

978-3832183820 Dumont Verlag / 12,00 €

Anne Siegel, Wo die wilden Frauen wohnen

Island ist die Nation der Powerfrauen, alljährlich zählt es zu den Ländern mit der höchsten Frauenpräsenz. Anne Siegel porträtiert zehn dieser starken Isländerinnen, sie erzählt von ihren spannenden Biografien und ihrer tiefen Verbundenheit zur Natur. Ob pfiffige Bierbrauerin, engagierte Abenteuerin oder Ausnahmetalent Björk – Anne Siegel stellt unterschiedliche Lebensentwürfe vor, beschreibt, wie alte Rituale und modernes Leben miteinander harmonieren, und besucht die Kraftorte, an denen diese Frauen ihre unbändige Stärke aus der einzigartigen Natur Islands schöpfen. Hätte diesem Buch ein Flugticket beigegeben... ich wäre sofort nach Island geflogen, um all diese wunderbaren Frauen zu treffen.

Anne Siegel steht ganz oben auf meiner Wunschliste für Lesungen bei Krauskopf in 2021!

978-3890295268 Malik Verlag / 20,00 €

Anne Weber, Heldinnenepos

Geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, schon als Jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher — wofür sie von

Yad Vashem später den Ehrentitel »Gerechte unter den Völkern« erhalten wird –, nach dem Krieg Neurophysiologin in Marseille, 1959 zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung... und noch heute an Schulen ein lebendiges Beispiel für die Wichtigkeit des Ungehorsams. Anne Weber erzählt das unwahrscheinliche Leben der Anne Beaumanoir in einem brillanten biografischen Heldinnenepos. Die mit großer Sprachkraft geschilderten Szenen werfen viele Fragen auf: Was treibt jemanden in den Widerstand? Was opfert er dafür? Wie weit darf er gehen? Was kann er erreichen? Annette, ein Heldinnenepos erzählt von einer wahren Heldin, die uns etwas angeht. "Die Kraft von Anne Webers Erzählung kann sich mit der Kraft ihrer Heldin messen: Es ist atemberaubend, wie frisch hier die alte Form des Epos klingt und mit welcher Leichtigkeit Weber die Lebensgeschichte der französischen Widerstandskämpferin Anne Beaumanoir zu einem Roman über Mut, Widerstandskraft und den Kampf um Freiheit verdichtet. "Annette, ein Heldinnenepos" ist eine Geschichte voller Härten, die Weber aber mit souveräner Dezenz und feiner Ironie erzählt. Dabei geht es um nichts weniger als die deutsch-französische Geschichte als eine der Grundlagen unseres heutigen Europas. Wir sind dankbar, dass Anne Weber Annette für uns entdeckt hat und von ihr erzählt." (Jurybegründung Deutscher Buchpreis 2020)

Ganz wunderbar! Ich freue mich, dass mein Favorit den Deutschen Buchpreis 2020 erhalten hat!
978-3957578457 Matthes & Seitz / 22,00 €

Norbert Scheuer, Winterbienen

Januar 1944: Während über der Eifel britische und amerikanische Bomber kreisen, gerät der wegen seiner Epilepsie nicht wehrtaugliche Egidius Arimond in höchste Gefahr. Er bringt nicht nur als Fluchthelfer jüdische Flüchtlinge in präparierten Bienenstöcken über die Grenze, er verstrickt sich auch in Frauengeschichten.

Mit großer Intensität erzählt Norbert Scheuer in "Winterbienen" einfühlsam, präzise und spannend von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.

978-3-423-14780-4 dtv / 11,90 €

Julian Barnes, Die einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen, aber davon hat Paul im Alter von neunzehn keine Ahnung. Mit neunzehn ist er stolz, dass seine Liebe zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den gesellschaftlichen Konventionen ins Gesicht spuckt. Er ist ganz sicher, in Susan die Frau fürs Leben gefunden zu haben, alles andere ist nebensächlich. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte.

»Die einzige Geschichte« ist ein tief bewegender Roman über die Liebe. Nach »Der Lärm der Zeit« und »Vom Ende einer Geschichte« beweist Bestseller-Autor und Man Booker Prize-Träger Julian Barnes aufs Neue, dass er ein Meister im Ausloten menschlicher Abgründe ist.

978-3-442-71953-2 btb / 11,00 €

Michael Römling, Pandolfo

Ein überwältigend prächtiger, phantastisch recherchierter und ungeheuer spannender historischer Roman in der Tradition von Umberto Eco. Mailand 1493: Der junge Pandolfo wird schwer verletzt und ohne Gedächtnis von dem Seidenhändler Bernadino Bellapianta auf der Straße gefunden. Nun arbeitet er für den reichen Unternehmer und Abenteurer. Auf der Suche nach seiner Vergangenheit

steigt Pandolfo mit einem Flugmaschinenbauer in die Lüfte auf, stolpert über einen toten Osmanen, verliebt sich zum zweiten Mal in dieselbe Frau, überlebt einen weiteren Mordanschlag und kommt langsam dahinter, dass sein Wohltäter nicht ganz so tadellos ist, wie er scheint.

Ein exzellent recherchierter historischer Roman, klug, facettenreich und packend von der ersten Seite an

978-3-499-27619-4 Rowohlt / 12,00 €

Karina Urbach, Das Buch Alice

Einst erfolgreiche Kochbuch-Autorin, verliert die Wiener Jüdin Alice Urbach unter den Nationalsozialisten Heimat, Familie und Karriere. Sie flieht nach England, wo sie sich als Dienstbotin durchschlägt und später ein Flüchtlingsheim für jüdische Mädchen leitet. Mit Kochunterricht versucht sie ihre Schützlinge von den Kriegswirren abzulenken. Nach dem Krieg geht Alice nach New York, gibt Kochkurse in San Francisco und stellt im amerikanischen Fernsehen ihre besten Rezepte für Mehlspeisen und Tafelspitz vor. In einer Wiener Buchhandlung findet sie sogar ihr Buch wieder. Doch wer ist der Mann, dessen Name auf dem Umschlag prangt? Hat es den „Küchenmeister“ Rudolf Rösch je gegeben? Recherchen führen Alice' Enkelin Karina Urbach in Wiener, Londoner und Washingtoner Archive, in denen sie längst verloren geglaubte Briefe, Tonband- und Filmdokumente findet. Sie eröffnen ein bislang unbekanntes Kapitel in der Geschichte deutscher NS-Verbrechen.

Karina Urbach hat eine ungewöhnliche Familien- und Kriminalgeschichte geschrieben: ein Lehrstück in Sachen Niedertracht, Antisemitismus, Habgier und Gewissenlosigkeit bis in unsere heutige Zeit – aber auch ein Dokument des Widerstands und der beharrlichen Verweigerung, sich dem Unrecht zu beugen

978-3-549-10008-0 Ullstein / 25,00 €

Elke Heidenreich, Männer in Kamelhaarmänteln

Elke Heidenreich kennt sich aus, mit Jacke und Hose, Rock und Hut – vor allem aber mit den Menschen. Gut aussehen wollen alle, aber steckt nicht noch viel mehr dahinter? Warum sind einem die Jugendfotos im Faltenrock so peinlich? Warum kauft man sich etwas, was einem weder passt noch steht? Wenn Elke Heidenreich von Kleidern erzählt, dann erzählt sie vom Leben selber: von sich mit sechzehn, von Freundinnen und Freunden, von Liebe und Trennung, erzählt Geschichten, komisch und traurig wie nur sie es kann, in denen jeder sich wiedererkennt: sei's in ausgeleierten Jeans, sei es in der wunderbaren Bluse, die schon keine Farben mehr hat, oder schlimmstenfalls im Kamelhaarmantel.

Ein Genuss, voller Witz und Esprit. Jeden Tag eine Geschichte wie eine köstliche Praline genießen!

978-3-446-26838-8 Hanser Verlag / 22,00 €

Ewald Arenz, Alte Sorten

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen.

Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeit, die auf dem Hof anfällt, problemlos zu meis-

tern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene. Kein heimliches Mustern, kein voreiliges Urteilen, keine misstrauischen Fragen. Liss bietet ihr an, auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Für Sally ist die ältere Frau ein Rätsel. Was ist das für Eine, die nie über sich spricht, die das Haus, in dem die frühere Anwesenheit anderer noch deutlich zu spüren ist, allein bewohnt? Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten in ihrem Obstgarten beschreibt, deren Geschmack Sally so liebt, kommen sich die beiden Frauen näher. Und erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden.

Mit leiser, literarischer aber sehr eindringlicher Sprache, erzählt Ewald Arenz von der Macht der Natur, die Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen und den Wert des Wesentlichen zu erkennen und zu schätzen. Ein wunderschönes Buch, das unbedingt gelesen werden muss.

978-3832165307 Dumont Verlag / 10,00 €

Volker Jarck, Sieben Richtige

Ein kleines Mädchen, zur falschen Zeit an der falschen Kreuzung. Ein Umzugswagen, der nicht an sein Ziel kommt. Eine viel zu traurige E-Mail, eine Frau, die auf ihre Möbel wartet, und ein Abend in Rom mit zu viel Gin im Tonic. Nur ein paar Sekunden verändern und verbinden die Lebenswege von Greta, Victor, Eva und all den anderen. Irgendwo zwischen Bochum und Boston glauben sie an ihre Träume, an die Zukunft oder an das Glück, einmal die Hauptrolle im Leben eines anderen zu spielen, bevor die Jahre vorbeiziehen. Und jeder Herbstspaziergang kann das unvergessliche Kapitel eines richtigen Lebens werden.

Augenblicke für immer sind viel mehr als Zufall: Berührend, unterhaltend, literarisch erzählt Volker Jarck in »Sieben Richtige« vom Glück, dass wir alle miteinander verbunden sind.

978-3-10397039-5 S.Fischer Verlag 22,00 €

Diane Setterfield, Was der Fluss erzählt

Eine stürmische Winternacht im ländlichen England des späten 19. Jahrhunderts: In der uralten Gaststube des "Swan" sitzen die Bewohner von Radcot zusammen und wärmen sich an ihren Geschichten und Getränken, als ein schwer verletzter Mann mit einem leblosen Mädchen im Arm hereinstolpert. Eine Krankenschwester wird gerufen, die nur noch den Tod des Kindes feststellen kann. Als sie jedoch ein paar Stunden später die Todesursache festzustellen versucht, bemerkt sie, dass das Kind atmet und sich bewegt. Ein Wunder? Oder etwa Zauberei? Oder gibt es dafür eine wissenschaftliche Erklärung? Und woher kommt das Mädchen?

Ein stimmungsvoller Roman, der einen davonträgt wie ein Fluss, in eine Welt, in der Imagination und Wirklichkeit sich überlagern.

978-3-89667-329-9 Blessing/ 24,00

Thomas Enger / Jorn Lier Horst, Blutzahl

An dem Tag, als die Autorin Sonja Nordstrøm verschwindet, sollte sie zur Premiere ihres Buches »Ewige Erste« erscheinen. Dass sie nicht auftaucht, veranlasst die Promi-Reporterin Emma Ramm, Nordstrøm zu Hause aufzusuchen. Die imposante Villa ist leer, doch eine am Fernseher angebrachte Zahl weckt Emmas Neugierde: die Nummer Eins. Alexander Blix vom Osloer Dezernats für Ge-

waltverbrechen ist der nächste, der eine Zahl findet: die Nummer Sieben, und zwar auf der Leiche eines Mannes, der in Sonja Nordstrøms Sommerhaus gefunden wird ... Was Emma und Alexander noch nicht wissen: Ein Countdown hat begonnen, und er wird in Blut enden.

„Blutzahl“ hat alles, was ein guter Thriller braucht: Spannung von der ersten Seite an, einen überraschenden, wendungsreichen Plot und ein Ermittlerduo, das sich hervorragend ergänzt.«

978-3734108945 Blanvalet / 11,00

Ellen Sandberg, Die Schweigende

München, 2019. Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden. Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen und gehen ihrer Wege – bis zu dem Tag, an dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet – und das sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt. 1956: Im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind – und welche verheerenden Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie. ***Nach ihrem Bestsellererfolg von „Das Erbe“ vermag Ellen Sandberg auch in ihrem neusten Roman zu überzeugen. Sie schafft es erneut dem Vergessen entgegen zu wirken. 500 Seiten, die berühren, überraschen und aufwühlen....***

978-3328104858 Penguin / 15,00 €

Barack Obama, Ein verheißenes Land

In diesem mit Spannung erwarteten ersten Band seiner Präsidentschaftserinnerungen erzählt Barack Obama die Geschichte seiner unwahrscheinlichen Odyssee vom jungen Mann auf der Suche nach seiner Identität bis hin zum führenden Politiker der freien Welt. In erstaunlich persönlichen Worten beschreibt er seinen politischen Werdegang wie auch die wegweisenden Momente der ersten Amtszeit seiner historischen Präsidentschaft – einer Zeit dramatischer Veränderungen und Turbulenzen. Obama nimmt die Leser und Leserinnen mit auf eine faszinierende Reise von seinem frühesten politischen Erwachen über den ausschlaggebenden Sieg in den Vorwahlen von Iowa, der die Kraft basisdemokratischer Bewegungen verdeutlichte, hin zur entscheidenden Nacht des 4. Novembers 2008, als er zum 44. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt wurde und als erster Afroamerikaner das höchste Staatsamt antreten sollte.

Ein fesselnder und zutiefst persönlicher Bericht darüber, wie Geschichte geschrieben wird – von dem US-Präsidenten, der uns inspirierte, an die Kraft der Demokratie zu glauben. DIE Biografie des Jahres, die auf keinem Gabentisch fehlen sollte!

978-3328600626 Penguin / 42,00 €

Für unsere jungen und junggebliebenen Leser*innen:

Torben Kuhlmann, Einstein

Jetzt hat die kleine Maus doch wirklich das große Käsefest in Bern verpasst! Genau einen Tag ist sie zu spät gekommen. Wie konnte das passieren? Die Maus beginnt, sich mit dem Thema Zeit zu beschäftigen. Egal, wie viel sie lernt, eine Frage bleibt: Lässt sich die Zeit anhalten oder sogar zurückdrehen? Nach vielen vergeblichen Versuchen gelingt es der Maus durch ihren Erfindungsgeist

und die Aufzeichnungen eines gewissen Albert Einstein, in die Vergangenheit zu reisen. Doch Zeitreisen will gelernt sein, und die Maus verfehlt ihr Ziel um knapp 80 Jahre. Wie soll sie jemals wieder in ihre eigene Zeit zurückkehren? Dann aber hat sie Glück im Unglück, denn jemand kreuzt ihren Weg, der wenig später unsere Vorstellung von Raum und Zeit auf den Kopf stellen sollte...

In seinem vierten Mäuseabenteuer schickt Torben Kuhlmann seinen Helden auf eine Reise, wie sie nie zuvor eine Maus, und erst recht kein Mensch, unternommen hat. Mit ihrer komplexen Erzählstruktur setzt diese Geschichte völlig neue Maßstäbe. Die detailreichen und opulent gestalteten Bilder machen das raffinierte Spiel mit verschiedenen Zeitebenen zum reinsten Vergnügen.

Ab 5 Jahre

978-3-314-10529-6 NordSüd Verlag / 22,00 €

Rachel Williams / Freya Hartas, Wunder der Natur

Überall um uns herum vollbringt die Natur wahre Wunder. Jeden Tag, Stunde um Stunde geschehen magische Transformationen, entsteht neues Leben, passiert scheinbar Unmögliches oder bewegen sich Planeten und Gezeiten.

Oft laufen wir in der Hektik des Alltags unachtsam an diesen Wundern im täglichen Leben vorbei. Vieles nehmen wir als selbstverständlich hin, doch was genau dahinter steckt, das wissen wir nicht. Mithilfe der 50 kleinen Geschichten dieses Buches können Kinder innehalten und achtsam die Natur entdecken. Jede Geschichte erzählt eine kleine Episode aus der Natur und dem Leben von Tieren und Pflanzen: wie ein Seestern auf dem Meeresgrund läuft, der Maulwurf seine Gänge gräbt, eine Ente ihrem Nachwuchs das Schwimmen beibringt, ein Regenbogen oder Gewitter entsteht, die Kaulquappe zum Frosch wird, wie sich der Mond im Laufe des Monats verändert oder wie sich morgens der Tau auf den Blättern sammelt. Unsere Welt ist voller wunderschöner Wunder, wir müssen uns nur manchmal Zeit nehmen, innehalten und achtsam beobachten, was um uns herum geschieht. Und wer um diese Wunder weiß, wird sie beschützen, statt sie achtlos zu zerstören. Mit praktischen Ideen, wie jedes Kind achtsam die Natur im Alltag entdecken kann.

Ein Buch, das gemeinsame Zeit für die Wunder der Natur schenkt

Ab 4 Jahre

978-3-7913-7447-5 Prestel Verlag / 20,00 €

Charlotte Habersack, Mopsa

Immer der Schnauze nach und nie den Mut verlieren! Die kleine Maus Mopsa ist wütend! Tagein, tagaus muss sie Futter für den fiesen Mäusekönig herbeischaffen. Dabei will Mopsa am liebsten einmal auf der großen Bühne im Theater auftreten. Doch als sie dem alten Mausbeuter die Meinung sagt, jagt der sie einfach davon! Plötzlich ist sie ganz allein in der riesigen Stadt. Aber Mopsa lässt sich nicht unterkriegen. Sie flitzt ihrem Traum hinterher, mitten hinein in ein mäusestarkes Abenteuer!

Ein Buch zum Vor- und Selberlesen – perfekt zum Zusammenkuscheln, Staunen und Lachen.

Ab 5 Jahre

978-3-551-65222-5 Carlsen / 16,00

Lou Beuchesne / Kate Chapell, Anton das Bison

Anton ist groß, stark, mutig und haarig. Kein Wunder, schließlich ist er ein Bison. Und außerdem der Held in einem Buch. Das Buch gehört Louis, einem kleinen Jungen, der etwas schüchtern und kein bisschen haarig ist. Die beiden sind die allerbesten Freunde und immer zusammen ... bis zu dem Tag, an dem ein dummer Zufall sie trennt: Anton landet versehentlich in der Bibliothek! Ob er Louis je wiedersieht?

Ein kleines Abenteuer über die große Kraft der Freundschaft, über die Liebe zu Büchern und

über die beste Bibliothekarin der Welt. Eine bezaubernde Geschichte mit hinreißenden Bildern – für Leseanfänger, Vorleser und alle, die Bücher lieben!

978-3-551-5539-6 Carlsen Verlag / 9,00 €

Polly Horvath, Super reich

Der zehnjährige Rupert Brown kommt aus einer kinderreichen, entsetzlich armen Familie. Selbst die Mutter und der arbeitslose Vater verlieren den Überblick, wie viele Kinder sie haben und wie sie alle heißen. Doch Rupert träumt davon, einmal seiner Familie wirklich helfen zu können. Eines Tages kommt er auf wunderliche Weise mit einer unermesslich reichen Familie in Berührung ...

Polly Horvath erzählt in ihrer unnachahmlich phantasiereichen und doppelbödigen Art von herrlich skurrilen Charakteren und Abenteuern!

Ab 9 Jahre

978-3772528941 Verlag Freies Geistesleben / 18,00 €

Katherine Rundell, Ein unverstellbar unsinniges Abenteuer

Kaum ist Vita mit ihrer Mutter in New York gelandet, fordert sie auch schon den stadtbekanntesten Betrüger Victor Sorrotore heraus. Schließlich hat der ihren Großvater um das Familienanwesen gebracht. Vita schwört Rache und schmiedet zusammen mit einer Taschendiebin und zwei Jungen vom Zirkus einen ausgeklügelten Plan, um das Haus oder doch zumindest den Smaragd ihres Großvaters zurückzuholen. Ein unvorstellbar unsinniges Abenteuer beginnt.

Ein Buch voll unerwarteter Wendungen, waschechter Zirkustiere und halbrecherischer Akrobatik, dazu vier wunderbare Freunde, die gemeinsam einen echten Bösewicht bekämpfen. Das perfekte Lesevergnügen!

Ab 11 Jahre

978-3-551-55397-3 Carlsen Verlag / 15,00 €

Erlesene Zeiten wünscht

Buchhandlung Krauskopf GmbH

Großflecken 32, 24534 Neumünster

Tel. 04321 – 90 166 70 Fax 04321 3042894

email info@krauskopf-buecher.de www.krauskopf-buecher.de